

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 166

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
 Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
 Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
 S'abonner aux bureaux de poste
 Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
 Spedition des Blattes sind an
 die Redaktion zu richten

Bern, 18. November — Berne, le 18 Novembre — Berna, li 18 Novembre

Adresser à la rédaction les
 réclanations concernant
 l'expédition de la feuille

4 Uhr Nachmittags

4 heures après-midi

4 pomeridiana

Abonnemente.

Auf das Schweizerische Handelsamtsblatt kann von jetzt an im Inlande nur noch bei der Post abonnirt werden. Vor dem 1. Juli werden nur Jahresabonnemente (zu Fr. 6) entgegengenommen. Die Herren Abonnenten, welche das Blatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, werden ersucht, ihr Abonnement bei dem betreffenden Postbureau vor dem 22. Dezember erneuern zu wollen, um Verzögerungen in der Zusendung des Blattes zu vermeiden.

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Zollwesen. Verschiedenes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1890. 14. November. Inhaber der Firma **A. Ruf** in Murgenthal ist Arnold Ruf von Glashütten, Metzgermeister in Murgenthal. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

14. November. Die Firma **Joh. Pfister** in Thunstetten (S. H. A. B. 1883, pag. 382) ist in Folge Wegzuges des Inhabers erloschen.

14. November. Inhaber der Firma **Gottfr. Schneeberger** in Aarwangen ist Gottfried Schneeberger von Leimiswil, Wirth und Metzgermeister in Aarwangen. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft zum «Wildenmann» und Metzgerei.

14. November. Inhaber der Firma **Jakob Gerber, Metzger** in Aarwangen ist Jakob Gerber, Wirth und Metzger, von und zu Aarwangen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Metzgerei.

Bureau Bern.

13. November. Aus dem Vorstände des **Grütlvereins der Stadt Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 885) sind folgende Funktionäre ausgetreten: Die Herren **Paul Brand** als Präsident, **Jakob Simmen** als Vizepräsident, **Friedrich Schmid** als I. Sekretär und **Hans Müller** als II. Sekretär. An deren Stelle wurden gewählt die Herren **A. Steck** als Präsident, **Johann Lässer** als Vizepräsident, **Fr. Bischoff**, Typograph, als I. Sekretär und **J. Wirz** als II. Sekretär, alle in Bern.

13. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Bad Weissenburg** hat sich auf Grund der am 10. November 1890 festgestellten Statuten eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Sitz in Bern und deren Zweck der Ankauf und Betrieb der Kuranstalt Bad Weissenburg und die Nutzbarmachung der dazu gehörenden Quellen, Waldungen, Ländereien, Weiden, Alpen u. s. w. in Regie oder auf dem Wege der Verpachtung ist, eventl. die Erwerbung oder Pachtung anderer Kuranstalten oder auch die Fusionirung mit solchen. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt dormalen **Fr. 800,000**, eingetheilt in 1600 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Es kann dasselbe jedoch durch Beschluß der Generalversammlung auf eine Million Franken erhöht werden. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch zweimalige Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt und in zwei vom Verwaltungsrathe zu bestimmenden Zeitungen. Bis auf Weiteres sind als solche bezeichnet worden die «Basler Nachrichten» und der «Bund» in Bern. Die Gesellschaft wird vertreten durch einen Verwaltungsrath von 5—8 Mitgliedern. Derselbe kann einen oder mehrere Direktoren und all-fällige Prokuraträger ernennen. Er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und außerhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder die Prokuranterschrift zusteht und bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeichnung für die Gesellschaft zu geschehen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft wurde ertheilt dem Präsidenten, Herrn **Albert Locher-Hartmann** in Biel, und dem Vizepräsidenten, Herrn **Gustav Veillard** in Basel, jedem einzeln. Als Geschäftslokal und Domizil wurde bezeichnet die Eidgenössische Bank in Bern.

14. November. Inhaber der Firma **M. Biancone-Wüthrich** in Bern ist Herr **Ambroise Maurice Biancone-Wüthrich** von Ivree, Italien, wohnhaft in Bern. Huthandlung. Marktgasse 28.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balmthal.

1890. 13. November. Unter der Firma **Otto Studer & C^o Walzenmühle in Oensingen** gründete sich, mit Sitz in Oensingen, eine Kommandit-

aktiengesellschaft, welche den Betrieb der untern und obern Mühle und Säge in Oensingen, verbunden mit Landwirtschaft, zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Oktober 1890 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus **Fr. 100,000**, eingetheilt in 20 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch Zuschrift und Publikation im Solothurner Amtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen steht dem Vorstand und unbeschränkt haftenden Gesellschafter, Herrn **Otto Studer** in Oensingen, zu; derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 40.

Bureau für den Registerbezirk Lebern

14. November. Inhaber der Firma **Urs Witmer** in Langendorf ist Urs Witmer von und in Langendorf. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 32.

14. November. Inhaber der Firma **Joh. Vögeli-Wüthrich** in Grenchen ist Johann Vögeli von Zauggenried, Amt Fraubrunnen, in Grenchen. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse-, Anken- und Fleischwaarenhandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 126.

14. November. Inhaberin der Firma **E. Hasler** in Grenchen ist Emilie Hasler-Affolter von Leimiswil, Kt. Bern, in Grenchen. Natur des Geschäftes: Schuh- und Lederhandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 320.

14. November. Inhaber der Firma **Oskar Steiner** in Grenchen ist Oscar Steiner von Langnau, Kt. Bern, in Grenchen. Natur des Geschäftes: Zuckerbäckerei, Mehl- und Brodhandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 55^b.

14. November. Inhaber der Firma **J^b Kilchenmann** in Bettlach ist Jacob Kilchenmann von Oberösch, in Bettlach. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 139.

14. November. Inhaber der Firma **V. Kocher** in Selzach ist Victor Kocher von und in Selzach. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 199^a.

14. November. Inhaber der Firma **Beat Hänzli** in Günsberg ist Beat Hänzli von und in Günsberg. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 87.

14. November. Inhaber der Firma **J^b Aebi** in Haag bei Selzach ist Jakob Aebi von Heimiswil, in Haag. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 19.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 13. November. Die Firma **E. Trachsler-Wettstein** in Unter-Hallau (S. H. A. B. 1883, pag. 719) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. November. Inhaber der Firma **R. Rupli z. Sommerlust** in Unter-Hallau ist Robert Rupli zur Sommerlust von Unter-Hallau, wohnhaft in Unter-Hallau. Natur des Geschäftes: Kommissionsgeschäft in Wein und Trauben; Kolonialwaaren-, Eisen-, Bürsten- und Glaswaarenhandlung.

13. November. Die Firma **Oscar Nabholz, Schweiz. Waaren-Kredithaus** in Schaffhausen, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 710) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Die Firma **Otto Schmid, Schweiz. Waaren-Kredithaus** in Außersihl, in das Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen am 22. Oktober 1890 und publizirt im S. H. A. B. 1890, pag. 763, hat am 22. Oktober 1890 unter der gleichen Firma in Schaffhausen eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber der Firma ist **Otto Heinrich Schmid** von Zürich, in Außersihl, welcher allein zur Vertretung der Zweigniederlassung befugt ist. Natur des Geschäftes: Waarengeschäft. Geschäftslokal: Neustadt-Rheinstraße, Haus «zum grünen Eck».

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 13. November. Laut Beschluß des Verwaltungsrathes der **Baumwollspinnerei Murkart** in Wängi (S. H. A. B. 1883, pag. 209; 1887, pag. 908, und 1890, pag. 392) hat der Rückkauf von 2 Aktien dieses Etablissements zum Zwecke der Amortisation nach § 4 der Statuten stattgefunden und ist damit das Aktienkapital von **Fr. 470,000** auf **Fr. 450,000** reduziert worden.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Payerne.

1890. 14. novembre. Sous la dénomination de **Société de l'Union Instrumentale de Payerne**, il existe à Payerne une société du genre de celles prévues aux articles 716 et suivants du Code fédéral des obligations, fondée en 1878. Ses statuts, adoptés par l'assemblée générale des sociétaires le 7 novembre 1890, en vue de l'inscription de la société au registre du commerce, afin d'acquérir la capacité civile, contiennent

les dispositions fondamentales suivantes: Le siège en est à Payerne. Son but est d'établir des rapports amicaux entre ses membres, de travailler au développement de ceux-ci dans le domaine littéraire et musical, de venir en aide aux établissements de bienfaisance de la contrée tout en procurant de l'agrément au public. Peuvent être reçus membres les jeunes gens justifiant des connaissances nécessaires, moyennant le paiement d'une finance d'entrée de trois francs et d'une cotisation mensuelle dont le chiffre est fixé annuellement par l'assemblée générale. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tous leurs droits à l'actif social. Celui qui ne remplit plus ses devoirs de sociétaire ou dont la conduite serait mauvaise pourra être exclu; l'exclusion devra être votée par les deux tiers des membres présents à l'assemblée. La société est administrée par un comité de quatre membres, choisis parmi les sociétaires et nommés par l'assemblée générale annuelle en janvier, à la majorité absolue des membres présents. La convocation de l'assemblée générale a lieu par carte personnelle adressée à chaque sociétaire et les publications se font par les journaux locaux. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité et elle est valablement engagée par la signature collective de ces deux personnes. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède, les sociétaires étant ainsi exonérés de toute responsabilité personnelle. Pour les cas non prévus dans les statuts l'assemblée générale décidera à la majorité des membres présents convoqués à cet effet, en tant que ces cas ne seront pas prévus par les règlements de détail qui pourraient être élaborés et adoptés. La dissolution de la société ne pourra être votée que par les deux tiers des membres effectifs, convoqués régulièrement en assemblée générale, à cet effet. Après la liquidation, le solde sera, s'il y a lieu, versé à une oeuvre de bienfaisance. Le comité est aujourd'hui composé de Messieurs docteur A. Givel, président; Jules Deprez, secrétaire; Théophile Wahlen, directeur, et Henri Bersier, régisseur, tous à Payerne.

Bureau de Vevey.

14 novembre. La raison **A. Herlitschka**, à Vevey (F. o. s. du c. de 1887, page 709), a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire.

14 novembre. La raison **Julie Kung**, à Montreux (F. o. s. du c. de 1887, page 832), a cessé d'exister ensuite de la faillite de la titulaire.

14 novembre. La raison **Antoine Berchier**, à Vevey (F. o. s. du c. de 1883, page 395), a cessé d'exister ensuite de la faillite du titulaire.

14 novembre. La raison **Barbey Louis**, à Vevey (F. o. s. du c. de 1883, page 439), a cessé d'exister ensuite de la faillite du titulaire.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 13 novembre. L'inscription faite au registre du commerce du district de La Chaux-de-Fonds, de la **Compagnie du chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds**, société anonyme, publiée le 11 juin 1887, dans le n° 65 (page 513) et 5 avril 1889, dans le n° 62 (page 330) de la F. o. s. du c., sera radiée ensuite du transport du siège de la société de La Chaux-de-Fonds aux Ponts-de-Martel, district du Locle.

Bureau de Neuchâtel.

12 novembre. Le chef de la maison **P. Dunkel**, à Neuchâtel, est Paul-Albert Dunkel de Merishausen (Schaffhouse), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Marchand-tailleur. Bureaux: Rue de la Place-d'Armes.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 13 novembre. La raison **Charles Pfeffer**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 214), est radiée ensuite du décès de son titulaire, survenu le 7 mars dernier. La nouvelle maison **Charles Pfeffer**, déjà inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1890, page 493), et dont le chef est Charles-John-Eugène Pfeffer, fils du précédent, domicilié à la Terrassière, reprend, dès le 15 novembre courant, la suite de l'ancienne maison, à Genève, 3, Rue du Mont-Blanc. Genre d'affaires: Imprimerie typo-lithographique. La nouvelle maison donne, dès le 15 courant, procuration générale au sieur Numa Haussmann de Bâle-ville, domicilié à la Servette.

31 novembre. La raison **Dupleix**, relieur, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 959), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, à dater d'octobre 1884.

13 novembre. La maison **H. Zbinden**, commerçant en bitter et liqueurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1883, page 763), a donné, en date du premier courant, procuration générale à la femme du titulaire, Madame Hélène Zbinden née Treiber, domiciliée à la Terrassière.

13 novembre. Le chef de la maison **S. G. Hofmann**, à Genève, commencée ce jour, est Sébastien-Gottfried Hofmann de Mayence-sur-le-Rhin, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation commerciale et représentation spéciale pour la quincaillerie. Bureaux: 4, Rue de Lausanne. La maison donne, dès ce jour, procuration collective à Georges-Gottfried Hofmann, fils, et à Edouard Perréal de Pougny (dép. de l'Ain), tous deux domiciliés à Genève.

13 novembre. L'assemblée générale, tenue le 7 février 1890, par l'association dite **Fromagerie de Bernex-sous le Tey**, ayant son siège à Bernex (F. o. s. du c. de 1884, page 298), a nommé membres du comité MM. Charles Gonet et Etienne Excoffier, tous deux à Bernex, lesquels remplacent **Jⁿ-Louis Maréchal** et **Jⁿ-François Copponer**, dont les fonctions ont pris fin.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iserzioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 13. November. **Carl Schröder-Brennwald**, Schreiner und Möbelpolirer, von Neftenbach, in Riesbach, geb. den 28. Juli 1849.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen: Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Die Marke No 3226 figurirt nicht in dieser Sammlung, indem sie vor ihrer Eintragung zurückgezogen wurde.

Le 6 novembre 1890, à 2 heures après-midi. No 3227.

Schwob frères, fabricants, Chaux-de-Fonds.



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

Den 8. November 1890, 11 Uhr Vormittags. No 3228.

Emil Bröderlin, Fabrikant, Schweizerhall bei Basel.



Gänseleber-Terrinen, Pasteten, Conserven, Würste.

Den 10. November 1890, 5 Uhr Nachmittags. No 3229.

Oppliger-Geiser, Fabrikant, Langenthal.



Ein Kaffeelöffel dieses Extracts auf 5 von Kaffee gibt einen so starken und angenehmen Kaffee als von 9 Löffeln wirklichen Kaffee's. Da der Gebrauch dieses Extracts eine so grosse Ökonomie gewährt, so kann derselbe übrigens in jeder beliebigen Proportion angewendet werden.

Kaffee-Essenz, Kaffee-Surrogate, Zucker-Essenz.

Le 11 novembre 1890, à 10 heures avant-midi. No 3230.

International Watch Comp. Joh. Rauschenbach, Schaffhouse.



Boîtes et mouvements de montres de poche.

Le 12 novembre 1890, à 3 heures après-midi.

No 3231.

Fr. von Ins, fabricant,

La Sarraz.



Fromage genre Roquefort nommé „Le Sarrasin“.

Le 13 novembre 1890, à 10 heures avant-midi.

No 3232.

Frédéric Steinfels, fabricant,

Zurich.



Savons.

Den 13. November 1890, 11 Uhr Vormittags.

No 3233.

H. Caspary, Chemiker,

Luzern.

H. CASPARY.



Lederwuchs- und Schmiermittel, Wachspräparate und Putzpomaden, resp. Putzpasten.

Le 14 novembre 1890, à 10 heures avant-midi.

No 3234.

Emile Schneitter fils, fabricant,

Chaux-de-Fonds.



Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

Le 15 novembre 1890, à 3 heures après-midi.

No 3235.

Henchoz frères, fabricants,

Loèche.



Montres, boîtes de montres et parties détachées desdites.

**Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.**

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Den 7. November 1890, 10 Uhr Vormittags.

No 1686.

Wehner & C^{ie}, Fabrikanten,

Frankfurt a. M.



Sensen.

Le 14 novembre 1890, à 10 heures avant-midi.

No 1687.

Bovril, Limited, négociants,

Londres.

BOVRIL

Substances employées comme aliment ou comme ingrédients dans les aliments et les boissons.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 297 du registre des marques anglaises au nom de «John Lawson Johnston», à Londres.)

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen.

Dänemark. Dem Landthing ist der Entwurf eines neuen Zolltarifs vorgelegt worden. Dänemark gehört zu den Ländern ohne Tarifverträge und hat daher für die Aenderung seiner Zölle jederzeit freie Hand. Der jetzige Tarif datirt vom 4. Juli 1863; durch denselben waren die früheren Ausfuhrzölle, sowie die meisten Einfuhrzölle für Rohstoffe, wie Baumwolle, Wolle, Leinwand, Hanf etc., abgeschafft. Die Zölle der übrigen Artikel wurden auf der Basis von ungefähr 10 % vom Werthe festgesetzt. Die neue Zollvorlage sieht theils Erhöhungen, theils Herabsetzungen vor; unter den Erhöhungen sollen, Berichtigungen vorbehalten, u. A. solche für Käse (jetzt 5 Schillinge per Pfund), Chocolate (jetzt 7 Schillinge per Pfund), Tabakfabrikate (jetzt 8 Schillinge per Pfund), Maschinen (jetzt zollfrei) etc., in Aussicht genommen sein. Wir fügen diesen provisorischen Mittheilungen bei, daß die Schweiz in Dänemark auf Grund des Handels- und Niederlassungsvertrages vom 10. Februar 1875, der von Jahr gekündigt werden kann, die Rechte der meistbegünstigten Nation genießt. Der direkte schweizerische Verkehr mit diesem Lande scheint indessen noch wenig entwickelt zu sein; als Werth der schweizerischen Ausfuhr nach Dänemark wurde durch die schweizerische Zollstatistik im Jahre 1889 der Betrag von nur 968,799 Fr. ermittelt, worunter für 284,238 Fr. Uhren, 286,428 Fr. ganz- und halbeidene Gewebe, 42,086 Fr. Seidenbeutelutzh, 105,269 Fr. ganz- und halbeidene Bänder, 19,402 Fr. Chocolate. Der Werth der gesammten Einfuhr aus Dänemark würde nach der genannten Statistik nur 4900 Fr. betragen haben.

Verschiedenes. — Divers.

Arbeitszeit bei Eisenbahnen etc. Das Bundesgesetz über die Arbeitszeit beim Betrieb der Eisenbahnen, Dampfschiffe und anderer Transportanstalten, vom 27. Juni 1890, ist in Nr. 29 des Bundesblattes (Bd. III, S. 969), mit Einspruchsfrist bis zum 10. Oktober 1890, bekannt gemacht worden. Nachdem die Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen ist, hat der Bundesrath beschlossen, dasselbe in die eidgenössische Gesetzessammlung aufzunehmen und solches mit dem 1. Dezember 1890 in Kraft zu erklären. — Soweit einzelne Verwaltungen nachweisen, daß der sofortigen Ausführung einzelner Bestimmungen des Gesetzes unüberwindliche Hindernisse entgegenstehen, so kann das Eisenbahn-Departement Fristverlängerung gewähren. — Zu diesem Gesetz hat der Bundesrath eine Vollziehungsverordnung erlassen.

Durée du travail dans l'exploitation des chemins de fer, etc. La loi fédérale concernant la durée du travail dans l'exploitation des chemins de fer et des autres entreprises de transport, du 27 juin 1890, a été publiée dans le n° 29 de la feuille fédérale (vol. III, p. 969) avec délai d'opposition jusqu'au 10 octobre 1890. Ce délai s'étant écoulé sans avoir été utilisé, le conseil fédéral a décidé d'insérer cette loi dans le recueil officiel des lois et ordonnances de la Confédération et de la mettre en vigueur à partir du 1^{er} décembre 1890. — Dans le cas où des administrations fourniraient la preuve qu'elles rencontrent des difficultés insurmontables à procéder à l'exécution immédiate de certaines dispositions de cette loi, le département fédéral des chemins de fer est autorisé à leur accorder des prolongations de délais. — Le conseil fédéral a adopté un règlement d'exécution pour cette loi.

Konsulatwesen. Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten Americas in St. Gallen ernannten Herrn Johann Heinrich Zollikofer ist am 15. dies das eidgenössische Exequatur erteilt worden.

Geldanweisungen. Die Türkei ist dem internationalen Uebereinkommen v. 4. März 1878 betreffend den Austausch von Geldanweisungen etc., sowie dem Nachtragsakte von Lissabon vom 21. März 1885 mit Note vom 27. Mai /5. Juni auf 1. Januar 1891 beigetreten. Der genannten Uebereinkunft gehören nun in Europa alle Staaten mit Ausnahme von Großbritannien, Griechenland, Rußland, Serbien, Spanien und Montenegro an, ferner die argentinische Republik, Chile und Salvador, Aegypten, Tunis und Japan.

Viehsperr in Frankreich. Der französische Landwirtschaftsminister hat unterm 12. ds. auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1881 über Viehsanitätspolizei die Einfuhr und Durchfuhr von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen aus Belgien und Holland zur See und zu Lande bis auf Weiteres verboten.

Die Einfuhr von Vieh aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn wurde schon durch eine Verfügung vom 20. November 1889 untersagt.

Die Exporteure derjenigen Länder, aus welchen die Vieheinfuhr gestattet bleibt, also auch diejenigen der Schweiz, haben nach wie vor ein von der Behörde des Herkunftsortes ausgestelltes Zeugniß vorzuweisen, in welchem bestätigt wird, daß das Vieh, um welches es sich handelt, gesund ist und daß im betreffenden Orte zur Zeit der Absendung des Viehes und während den der Absendung vorangegangenen 6 Wochen unter den Thieren der betreffenden Art keine ansteckende Krankheit geherrscht habe.

Bei der Einfuhr über Zollbüreaux, mit welchen kein Viehinspektionsdienst verbunden ist, muß, außer dem genannten Zeugniß, ein von der Behörde des Herkunftsortes der Thiere legalisiertes Zeugniß eines Thierarztes vorgewiesen werden; dieses Ausweispapier muß die gleichen Angaben, wie das oben genannte Zeugniß der Ortsbehörde selbst, enthalten; es gilt nur für 3 Tage und ist den Zollbeamten zu übergeben.

Einrichtungen für den Getreide-Export in Russland. Die Bedingungen des Kredits gegen Depot von Getreide haben sich, Dank der Mitwirkung der Reichsbank, sehr gebessert. Auf Grund eines Gesetzes vom Jahre 1888, betreffend Getreide-Niederlagen, schritt in erster Reihe die Landschaft von Jelez (im Gouvernement Orel, als Zentrum des Kornhandels, zur Errichtung eines Elevators; diesem Beispiele folgten in kurzer Zeit auch andere, für derartige Niederlagen geeignete Plätze; ebenso erhielten Eisenbahn-Gesellschaften die hierzu erforderliche obrigkeitliche Bewilligung. Nach den vorliegenden Ziffern haben sich die bestehenden Elevatoren als zweckmäßig erwiesen, was schon daraus ersichtlich ist, daß die von denselben ausgestellten Warrants von den Banken ohne die geringsten Schwierigkeiten diskontirt wurden. Da das aufgenommene Korn einer sorgfältigeren Reinigung unterworfen wird und besser klassifizirt werden kann,

so bietet sich eine genügende Garantie für die darauf gemachten Vorschüsse. Durch solche Manipulationen, bei verhältnißmäßig billigem Kredit, ist es dem Landmann so wohl, wie dem Händler möglich, etwaige Konjunktoren abzuwarten und sich in seinen Verkäufen je nach der Nachfrage der Exporthäfen und der ausländischen Märkte zu richten. Unter solchen Umständen dürfte die Errichtung von Elevatoren immer größere Verbreitung finden, wobei, nach den ausgearbeiteten diesbezüglichen Reglementen, die Regierung sich das Recht des Auskaufs der Elevatoren zum Kostenpreise vorbehält.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		6 novembre. 13 novembre.		6 novembre. 13 novembre.	
£		£		£	
Encaisse métal ^o	11,206,508	11,104,776	Billets émis	85,026,290	84,507,580
Reserve de billets	10,283,265	10,024,905	Dépôts publics	2,690,886	2,892,768
Effets et avances	23,127,503	25,067,160	Dépôts particuliers	29,171,968	30,285,637
Valeurs publiques	15,493,500	14,951,417			

Banque nationale de Belgique.		6 novembre. 13 novembre.		6 novembre. 13 novembre.	
Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	107,890,161	103,271,791	Circulat. de billets	377,972,590	379,636,220
Portefeuille	821,918,078	817,853,528	Comptes courants	68,768,638	61,063,845

Niederländische Bank.		1. November. 8. November.		1. November. 8. November.	
fl.		fl.		fl.	
Metallbestand	119,159,881	113,483,959	Noten-Circulation	224,753,265	217,662,460
Wechsel Portef ^o	73,121,735	71,324,419	Conti-Correnti	7,097,334	4,144,012

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:

25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Compagnie du chemin de fer Pont-Vallorbes.

MM. les actionnaires du Chemin de fer du Pont à Vallorbes sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour **lundi 1^{er} décembre**, à 2 1/2 heures du soir, à **P'athénée, à Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur un projet de traité avec la Compagnie Jura-Simplon, concernant la vente de la ligne Pont-Vallorbes;
- 2^o Votation sur les conclusions de ce rapport conformément aux résolutions proposées ci-dessus;
- 3^o Votation sur les modifications statutaires qui en résultent.

Nous vous remettons inclus un exemplaire du projet de traité avec la Compagnie Jura-Simplon.

Lausanne, le 12 novembre 1890.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ad. Galopin.

(H 13047 L)

Résolutions

à soumettre à l'assemblée générale des actionnaires de la Compagnie Pont-Vallorbes.

1^o La convention du 7 novembre 1890 relative à l'achat par la Compagnie des chemins de fer Jura-Simplon de la ligne Pont-Vallorbes, de son matériel et de ses accessoires, est ratifiée.

2^o Le conseil d'administration reçoit tous pouvoirs pour exécuter les clauses et conditions de la dite convention et pour liquider les droits et obligations résultant pour la Compagnie Pont-Vallorbes de sa qualité d'ancien propriétaire du chemin de fer vendu.

3^o Les modifications statutaires rendues nécessaires par la vente du chemin de fer, par la restriction du but de la Société et la diminution de son capital social, sont adoptées.

4^o Le conseil reçoit tous pouvoirs pour réorganiser l'administration, la comptabilité et le personnel de la Société, en vue du but restreint à l'exploitation de la glace des lacs de Brenet et de Joux, pour lequel elle continue de subsister.

5^o Le solde actif de l'ancien capital social, après la liquidation prévue à la 2^o résolution ci-dessus, sera, par les soins du conseil d'administration, réparti aux actionnaires à prorata de leurs actions et cela en conformité de l'art. 670 du Code fédéral des obligations.

6^o Les résolutions ci-dessus entreront en vigueur le 1^{er} janvier 1891. Elles ne déploieront aucun effet dans le cas où la convention du 7 novembre 1890 relative à la vente du chemin de fer Pont-Vallorbes viendrait à n'être pas ratifiée par l'assemblée des actionnaires de la Compagnie du Jura-Simplon ou par les autorités compétentes.

Ausserordentliche Generalversammlung

der

Kommandit-Aktiengesellschaft Steiger & Comp. in Herisau,

den 24. November 1890, Nachmittags 2 Uhr,

im Saale der Lesegesellschaft in Basel.

Traktanden:

Beschlußfassung über Auflösung der Gesellschaft und Uebergang des Geschäftes an eine neue Gesellschaft.

Aktiengesellschaft Hôtel Gurnigel.

Die Interimsscheine unserer Aktien können von heute an spesenfrei bei der

Eidgenössischen Bank in Bern

gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Bern, 12. November 1890.

(H 4144 Y)

Aktiengesellschaft Hôtel Gurnigel.

Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

Ausserordentliche

Generalversammlung der Aktionäre,

Samstag den 29. November 1890, Nachmittags 2 Uhr,

im **Rathhause** (Sitzungssaal des Großen Rathes) zu **Bern**.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Ankauf der Eisenbahn von Le Pont nach Vallorbes, eventuell
- 2) Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 1,120,000 durch Ausgabe von 5600 neuen gewöhnlichen Stammaktien à Fr. 200 mit jouissance ab 1. Januar 1891 behufs Bezahlung des Kaufpreises dieser Eisenbahn.

Die Inhaber von Aktien, welche an dieser Versammlung theilnehmen wollen, haben ihre Titel bis spätestens den 24. November 1890 an folgenden Stellen zu deponiren:

- In **Bern** und **Lausanne** bei der **Direktion der Gesellschaft**,
 » **Freiburg** bei der **Caisse d'amortissement de la dette publique**,
 » **Genf** bei den Herren **L. Lullin & Co**, Banquiers, Rue Abouzit 2,
 » **Basel** bei der **Depositenbank**,
 » **Zürich** bei der **Schweizer Creditanstalt**,
 » **Neuenburg** beim **Bahnhofvorstand** daselbst,
 » **Deutschland** bei der **Bank für Handel und Industrie in Berlin**,
Frankfurt a./M. und **Darmstadt** und bei der **Internationalen Bank in Berlin**.

Gegen Hinterlage der Titel erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn auch zur freien Fahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn berechtigt, und zwar für die Hinfahrt zur Generalversammlung nach Bern mit allen am Versammlungstage vor 2 Uhr Nachmittags in Bern ankommenden Zügen, für die Rückfahrt mit den nach 3 Uhr von Bern abgehenden Zügen. Für die Rückfahrt ist jedoch diese Freikarte nur gültig, wenn sie an einem Kontrollbüreau der Versammlung vorgewiesen und abgestempelt worden ist. Dieses Büreau sind am Tage der Versammlung von 1 Uhr Nachmittags an im Rathhause zu Bern geöffnet. Der Bericht über obige Geschäfte kann beim Generalsekretariat in Bern bezogen werden.

Da es sich um die Beschlußfassung über Erhöhung des Aktienkapitals handelt, so kann dieselbe nach Art. 17 der Statuten nur in einer Versammlung stattfinden, in welcher mehr als ein Viertel der Aktien vertreten sind und mit einer Zweidrittelmehrheit der Stimmenden. Wird dieses Quorum nicht erreicht, soll eine neue Versammlung einberufen werden, welche, abgesehen von der Zahl der anwesenden Aktionäre oder vertretenen Stimmen, immerhin mit Zweidrittelmehrheit, gültig beschließt.

Bern, den 7. November 1890.

Namens des Verwaltungsrathes und der Direktion der Jura-Simplon-Bahn:
Bory-Hollard. **Martli.**

Schweizerische Südostbahn.

Aktieneinzahlung.

Gemäß Prospekt vom Januar 1890 rufen wir hiemit die **zweite Einzahlung** auf den nicht liberirten Interimsscheinen von **Aktion der Schweiz. Südostbahn mit Fr. 150 per Aktie** auf den **15. Januar 1891** ein, indem wir ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Einzahlung nur bei derjenigen Stelle geleistet werden kann, bei welcher s. Z. die Zeichnung stattfand.

Bern, den 11. November 1890.

Namens des Syndikats:

(B 4620)

Eidgenössische Bank.

Wir nehmen Gelder an auf Kassenscheine, auf zwei Jahre fest, Zins 3 3/4 %/o, zahlbar 1 April u. 1. Oktober.

Schweiz. Volksbank,
Bern.

(H 4089 Y)

Abonnementsblatt^u werden vom 1. Januar und vom 1. Juli an von allen Postbüreaux entgegengenommen.